

Inhalt

Vorwort	11
Österreich und die Französische Revolution (1790–1809)	17
I. Die nachjosephinische Staatskrise	20
1. Epochewende 1790	20
2. Friede mit Preußen?	22
3. Die Revolution in Ungarn	24
4. Der Kompromiß mit den österreichischen Landständen	27
5. Der »gute Kaiser Franz«	29
II. Der Krieg gegen die Revolution	35
1. »Guerre aux chateaux, paix aux chaumières«	36
2. Revolutionsgefahr und Jakobinerfurcht	38
3. Die polnischen Teilungen	42
4. Die erste Niederlage: Campoformido und Lunéville	47
III. Vom Kaisertum zum Kaiserstaat	54
1. Der Ausverkauf des »Heiligen Römischen Reiches«	54
2. Das »Kaisertum Österreich«	57
3. Der »Kaiser der Franzosen« und die »Confédération Germanique«	61
4. Die Niederlegung der Römisch-Deutschen Kaiserkrone	65
IV. Reformen und ihre Grenzen	69
1. Wer regiert in Österreich?	69
Erzherzog Carls Kampf gegen den Staatsrat 71 · Das Scheitern der Staatsreform 73 · Stadion will wieder Krieg 75	
2. »Gott erhalte, Gott beschütze«	77
Friedrich von Gentz 78 · Wien als Zentrum der Gegenrevolution 80 · Johannes von Müller und die Wiener Romantik 84 · Die Partei der Patrioten 86	
3. Das Abenteuer des deutschen Nationalkrieges (1809)	88
»Nous nous sommes constitués nation« 89 · Die Armeereform Erzherzog Carls 90 · Konservativismus und römisch-katholische Restauration 91 · Adam Müller als Ideologe der patriarchalischen Politeia Österreich 93 · »Napoleon will unsere Vernichtung« 98 · Österreichs Niederlage 1809 100	
Die Ära Metternich (1809–1848)	105
I. Die erste Gründerzeit	108
1. Das »Allgemeine Bürgerliche Gesetzbuch«	108
2. Die Erziehung der »arbeitenden Volksklassen zu recht herzlich guten, lenksamen und geschäftstüchtigen Menschen«	111
Die »Politische Verfassung der deutschen Schulen« von 1805 112 ·	

Gymnasium und Realschule	113	· Die Neuorientierung der Universitäten	114		
3. Krieg und Wirtschaftskonjunktur	116				
Die »Bancozettel«	116	· Steuern und Staatsanleihen	117	· Die ersten Fabriken	119
4. Der Staatsbankrott 1811	121				
Konsumrausch und Inflation	121	· Das Entwertungspatent vom 20. Februar 1811	123		
II. Der Triumph der Diplomatie	125				
1. Freiheitskrieg und Diplomatie 1813/14	125				
Das Scheinbündnis mit Napoleon	126	· Erzherzog Johann und der »Alpen- bund«	128	· Metternich als Führer der antinapoleonischen Koalition	130
2. Der Wiener Kongreß	132				
Der »Deutsche Bund« als Element der europäischen Friedens- ordnung	133	· Österreich als Zentrum der europäischen Ordnung	135	· Die unheilige »Heilige Allianz«	138
3. Der Tanz auf dem Vulkan	140				
Hofbälle, Redouten, Konzerte und Salonabende	140	· Wien als Hauptstadt der musikalischen Welt	142	· Die Geburtsstunde des »Wiener Walzers«	145
4. Die Ordnung der österreichischen Staatsfinanzen	147				
Die Gründung der Oesterreichischen Nationalbank (1. Juni 1816)					
und die Sanierung der Währung	148	· Der Kampf um den Kataster	150		
III. Die Büchse der Pandora	154				
1. »Jeszcze Polska nie zginęła« (»Noch ist Polen nicht verloren«)	155				
Polnischer Messianismus und russischer Panslawismus	156	· Polnisches und ukrainisches Kulturerwachen in Galizien	157	· Die Aufstände von 1830 und 1846	159
2. »Chi vuole umanità vuole patria« (»Wer Humanität will, muß das Vaterland wollen«)	162				
Das Lombardo-Venetianische Königreich	162	· Die Kampfansage der italienischen Liberalen	164	· Die Revolution des »Jungen Italien«	166
3. Ungarischer Staat und magyarischer Nationalismus	169				
Das Erwachen des magyarischen Kulturbewußtseins	169	· Ungarns »Reformzeitalter«	172	· István Széchenyi, der »größte Ungar«	173
Der politische Aufstieg Lajos Kossuths	175				
4. »Kdo činí, kdo trpí křívdu?« (»Wer begeht, wer leidet Unrecht?«)	178				
Die »národní buditelé« (»nationale Wiedererwecker«)	178	· Böhmischer Patriotismus und tschechischer Nationalismus	180	· Die »böhmischen Zeloten«	182
· Die allslawische Orientierung der Slowaken	183				
Franz/František Palacký und das böhmische Staatsrecht	185				
5. »Die Lyra Europas heißt Illyrien mit seinen drei äußersten Punkten Skutari, Varna und Villach«	188				
Das kroatische Staatsrecht und die Anfänge der Sprachbewegung	188				
Bartholomäus/Jernej Kopitar's »Austroslawismus«	190	· Vuk Stefanović			

Karadžić und das »allserbische« Programm	192	Der »Illyrismus«	196
6. Deutsche Nation und österreichische Gesamtstaatsidee	200		
Metternich und die Nationalitätenfrage	200	Wartburgfest und	
»Karlsbader Beschlüsse«	203	Metternich und die »deutsche Einheit«	205
Österreichischer Deutschnationalismus und konservative Wende	208		
Restaurative Repression	211		
IV. Industrielle Revolution und bürgerliche Gesellschaft	215		
1. Die Ambivalenz des »Biedermeier«	216		
Theater und Gesellschaftskritik	217	Bürgerliche Musikpflege	220
»Beamtenklassizismus« in der Architektur	222	Der Vergnügungsindu-	
»steht nimmermehr lang«	225	strie in der Vorstadt	
2. Fabriken und Fabrikanten	227	Die Welt,	
Die Mechanisierung in der Textilindustrie	227	An der Schwelle zum	
Eisenzeitalter	231	Luxus und Wirtschaftswachstum	234
Essen und			
Trinken	236		
3. Wo bleibt der »dritte Stand«?	239		
Der »Hofratsliberalismus«	239	Technische Innovation und medizinische	
Versorgung	241	Versorgung	245
Das Versagen des Staates: Steuer-, Schul- und Verkehrspolitik	248		
Die soziale Frage	254		
Revolution und Reform (1848–1867)	261		
I. Die Bürgerrevolution von 1848	261		
1. Der Kampf zwischen Metternich und Kolowrat	262		
2. Das Ende der »Heiligen Allianz«	264		
3. Der Aufstand der Schriftsteller	268		
Die Regimekritik der Emigranten und des »Jungen Österreich«	269		
Politik im Kaffeehaus	272	Die Schikanen der Zensur	273
4. Die Barrikaden in Wien	276		
Vom Bürgerprotest zur Revolution	276	Die »Verfassung des österrei-	
chischen Kaiserstaates«	279	chischen Kaiserstaates«	282
II. Die Revolution der Völker	287		
1. Polen und Ruthenen in Galizien	287		
2. Die »cinque giornate« in Mailand und die Repubblica Veneta	289		
3. Tschechen und Deutsche im Königreich Böhmen	292		
4. Der Freiheitskrieg der Magyaren	296		
5. Die Nationalitätenfrage in Ungarn	299		
III. Die Konterrevolution	305		
1. Felix Schwarzenberg und das Erbe der Revolution	306		
2. Deutschlands »Frage an Österreich«	310		
3. Der Reichstag von Kremsier und die österreichische Verfassungsfrage	313		
4. Der Kampf um Ungarn und Deutschland	316		
Das Blutgericht von Arad	316	Der Kompromiß von Olmütz mit Preußen	318

5. Die Wende zum dynastischen Absolutismus	319
Die Entmachtung Schwarzenbergs 320 · Kübeck und das »Silvesterpatent« 321	
IV. Die »Revolution von oben«	324
1. Der Engpaß der Staatsfinanzen	324
Die Währungskrise 325 · Die neue Zollpolitik 327	
2. Die Bachsche Verwaltungsreform	328
Die Verwaltungspyramide 328 · Der Widerstand in Ungarn 329 · Die neue Bürokratie 330	
3. Schulreform und Sprachenfrage	331
Die Gleichberechtigung der Nationalitäten 332 · Der Kampf um die Schule 334 · Großösterreichisches Staats- und Geschichtsbewußtsein 339	
4. Säbel und Soutane	341
Thron und Altar 342 · Österreich als »katholische Großmacht« 344	
5. Grundentlastung und Kapitalmarkt	345
Die Grundablöse 348 · Der neue Bauernstand 349	
6. Karl Ludwig von Bruck und die »Haute Finance«	351
Die Privatisierung der Eisenbahnen 352 · Die »Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe« 353 · Die Liberalisierung der Wirtschaft 354	
7. Das Erfolgsprojekt Ringstraße	357
V. Die Revolution des internationalen Systems	364
1. Das »System Buol«	365
Die Trennung von Rußland 366 · Der Krimkrieg 367	
2. »Was kann man für Italien tun?«	369
Cavour und Napoleon III. 370 · Der Kaiserfriede von Villafranca 371	
3. Der Kampf um eine Reichsverfassung	373
Die »Stunde der Länderautonomie« 373 · Das »Oktoberdiplom« als »landständische Verfassung« 374 · Der Zentralismus des »Februar- patents« und das Schmerlingsche Reichsparlament 376	
4. Das Scheitern der großösterreichischen Reichspolitik	380
Die Obstruktion Ungarns 380 · Die »staatsrechtliche Verwahrung« der Tschechen 382 · Der Zentralismus der deutschen »Verfassungspartei« 384	
5. Der Kampf um Deutschland	386
Großdeutsche Politik 386 · Bismarck und Österreich 388 · Das Ringen um die Reform des Deutschen Bundes 392 · Königgrätz 396	
Glanz und Elend des nationalen Liberalismus (1867–1903/05)	403
I. Der Liberalismus als regierende Partei in Cisleithanien 1867–1879	405
1. Von Belcredi zu Beust	405
2. Die »pragmatischen« und die »paktierten« gemeinsamen Angelegenheiten	411
Cisleithanien und Transleithanien 412 · Die »Quote« 413 · Der »Reichs- kanzler« 415	

3. Der Konstitutionalismus in Cisleithanien	416
Die Dezemberverfassung 416 · Der Kampf gegen das Konkordat 419	
4. Liberalismus und Arbeiterbewegung	422
II. Die Vorboten der politischen Krise	426
1. »Pláč koruny české« (»Das Weinen der Böhmisches Krone«)	426
2. Slowenen und Polen als Partner der Deutschliberalen	428
Die slowenische Tabor-Bewegung 428 · Der Austropolonismus der »Staríčky« 429	
3. Das Ministerium Hohenwart – Schäffle	433
Albert Schäffles »nationaler Sozialismus« 433 · Die böhmischen »Fundamentalartikel« 434	
4. Die Idee des liberalen Nationalstaates in Ungarn	438
Das Programm des »liberalen Nationalismus« 438 · Der ungarisch- kroatische Ausgleich von 1868 441	
5. Die Okkupation von Bosnien-Herzegowina 1878	445
Österreich-Ungarns Balkanziele 445 · Der bosnische Aufstand und der Russisch-Türkische Krieg 1875/78 448	
6. Der Anfang vom Ende der deutschliberalen Herrschaft	450
III. Die österreichische Version des Kapitalismus	456
1. Die »sieben fetten Jahre«	459
2. Der Börsenkrach von 1873	463
3. Die Überwindung der »Großen Depression«	466
Die Wiederverstaatlichung der Eisenbahnen 468 · Modernisierung und Konzentration des Montanwesens 468 · Die Maschinenindustrie 471	
4. Agrarkrise, Migration und nationale Frage	472
Die Folgen der Landflucht 473 · Die landwirtschaftlichen Genossen- schaften 476 · Der Kampf um die Agrarzölle 478	
5. Die Anfänge der staatlichen Sozialpolitik	480
Soziale Orientierung der Nationalökonomie und christliche Sozial- lehre 481 · Gewerbeinspektorat und Arbeiterschutz 483	
IV. »In meinem Reich geht die Krise nicht unter«	486
1. Die Politisierung der Massen	488
Vom Deutschnationalismus zum »Alldeutschum« 489 · Die christlich- soziale Bewegung 491 · Die Sozialdemokraten 494 · Wahlrechtsreform und Nationalitätenfrage 495	
2. »Ist hier kein Zola?«	497
Der Antisemitismus in den Kronländern 498 · Der katholische und christ- lichsoziale Antisemitismus 500 · Der Rassenantisemitismus Schönerers 502	
3. Die Regierung Taaffe zwischen Deutschen, Tschechen und Slowenen	504
Die Stremayrschen Sprachenverordnungen 1880 504 · Das Scheitern der deutsch-tschechischen Ausgleichsverhandlungen 1890 506 · »Cilli oder nichts« 508	
4. Von der Badeni-Krise zur »Pax Koerberiana«	510

Die Badenischen Sprachenverordnungen 1897	511 · »Furor Teutonicus«	513 · Das Ministerium Koerber	515
5. Die Krise des Dualismus	516		
Der Sieg der ungarischen Unabhängigkeitspartei 1905	516 · Das Ringen um die Ausgleichserneuerung	517 · Der Aufstand der Rumänen, Slowaken und Kroaten	520
V. Das fröhliche Weltgericht	524		
1. Traditionalismus und Modernität in den Wissenschaften	526		
Die Brentano-Schule der Philosophie	527 · Die Österreichische Schule		
der Nationalökonomie	528 · Der Empirismus in der Physik	528 · Wien als »Mekka der Medizin«	529
2. Finis Commediae	530		
»Glücklich ist, wer vergißt«	530 · Das Bacchanal des Untergangs	533 · Historismus und Ringstraßenarchitektur	537
3. Die Welt von morgen	539		
Otto Wagners »Schönheit des Unverzierten«	540 · Die »Secession«	541 · Tradition und Atonalität	544 · Anatol geht durch die Stadt
	545 · Dekadenz und Psychiatrie	546	
Der Weg in den Untergang (1903/05–1914)	549		
I. Demokratie als Ausweg?	551		
1. Der Kampf um das Wahlrecht	551		
2. Das »Staats- und Reichsproblem« und der Kampf der Nationalitäten	553		
3. Ministerialabsolutismus und Krise der Dynastie	558		
II. Scheitern am Balkan	561		
1. Aehrenthals Reichsreformpläne und die Annexion von Bosnien-Herzegowina	561		
2. Der Balkan und die europäischen Mächte	564		
3. Bosnien-Herzegowina zwischen serbischen und kroatischen Ansprüchen	566		
4. »Alle diese Fragen werden einst und vielleicht bald durch einen großen Weltkrieg ihre Lösung finden«	568		
5. Das Ultimatum	570		
Anhang	575		
Zeittafel	575		
Anmerkungen	578		
Abkürzungsverzeichnis	605		
Quellenverzeichnis	605		
Literaturverzeichnis	615		
Verzeichnis der Tabellen und Übersichtskarten	657		
Register	658		